



## ÍRÁSBELI FELADATRÉSZ

### Olvasott szöveg értése

**A/1.** Sie lesen ein Interview mit einer Zukunftsforscherin. Lesen Sie zuerst die Antworten des Interviews (0–6.) und suchen Sie dann die passende Frage (A–H). Achtung! Es gibt eine Frage zu viel. (0.) ist ein Beispiel für Sie.

#### Was macht eine Zukunftsforscherin?

Alu Kitzerow-Manthey studiert das Fach Zukunftsforschung. Wir haben sie gefragt, was man da lernt und wie sie sich die Zukunft vorstellt.

0. ....

Das Studium der Zukunftsforschung bringt einem bei, wie man sogenannte Optionen für die Entwicklungen in der Zukunft ausrechnet und wie man ganz viele Möglichkeiten beschreiben und vermitteln kann. Der Studiengang beinhaltet viel Philosophie, etwas Pädagogik und auch Psychologie. Er bringt den Menschen bei, sich Gedanken zu machen und darüber zu sprechen.

1. ....

ZukunftsforscherInnen können eigentlich überall tätig sein. Viele beschäftigen sich mit den Themen Künstlicher Intelligenz, Umwelt oder Politik. Etliche gehen auch in die Entwicklungsabteilungen großer Firmen. Dort entwickeln sie neue Formate, Methoden oder Produkte für die Firma.

2. ....

Man erforscht eigentlich die Gegenwart und nimmt diese als Ausgangspunkt. Dann versucht man, mit Hilfe verschiedener Methoden die möglichen Zukunftsmöglichkeiten zu untersuchen und zu berechnen. Wichtig ist vor allem, dass man sich überhaupt Gedanken über die Zukunft macht. Was könnte passieren und können wir das beeinflussen?

3. ....

Ich bleibe lieber gespannt auf das, was passiert. Da die Vergangenheit immer eine Grundlage für alles bildet, würde ich aber gern mal in die Vergangenheit reisen. Mich würde da das Zeitalter interessieren, in dem die Dampfmaschine erfunden wurde – aber da will ich nur kurz vorbeischauen.

4. ....

Man kann keine 100% exakten Vorhersagen treffen, aber es gibt ein Prinzip, das sich „Pfadabhängigkeit“ nennt. Isst man also zum Beispiel eine ganze Torte allein auf, dann kann man sehr genau vorhersagen, dass darauf wohl Bauchweh folgen wird. : )





5. ....

Mich interessiert an der Zukunftsforschung sehr die Komponente, wie wir als Gesellschaft zusammenleben werden. Daher möchte ich gern im Bereich von Bildung, Digitalisierung und Politik tätig sein, aber wir werden mal sehen, wohin es geht.

6. ....

Ich hoffe sehr, dass wir uns alle mehr für die Umwelt und Kinderrechte engagieren. Ansonsten stelle ich mir manchmal vor, dass es keine Autos mehr in den Innenstädten gibt und ganz viele Wälder und Parks. Aber ob es soweit kommt, das liegt an uns.

A In welchen Bereichen kann man als Zukunftsforscher arbeiten?

B Kann man die Zukunft wirklich vorhersagen?

C Was lernt man denn im Studium Zukunftsforschung?

D Warum hast du dir das Studium Zukunftsforschung ausgewählt?

E Wie kann man die Zukunft erforschen, wenn es sie noch nicht gibt?

F Wie stellst du dir die Zukunft vor?

G Wo würdest du als Zukunftsforscherin am liebsten arbeiten?

H Würdest du gern mal in die Zukunft reisen?

0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
C						

6 pont

**A/2.** Lesen Sie den Text und entscheiden Sie, was in welche Lücke (7–14) passt. Schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben (A–K) in die Rubrik. Achtung! Es gibt einen Buchstaben zu viel. (0.) ist ein Beispiel für Sie.

**Lucy (10) fragt: „Vermissten die Zootiere die Besucher?“**

Solange Tiere nicht sprechen können, kann dir das niemand mit Sicherheit beantworten. Ich bin da ..... (0.) :) Im Ernst, Vermissten ist ein Gefühl, das ihr Menschen kennt. Aber Tiere sind eben keine Menschen und ticken auch ..... (7.). Die Mitarbeiter der Stuttgarter Wilhelma\* beobachten ihre Tiere in der besucherfreien Corona-Zeit. Dabei haben sie keine negativen Auswirkungen bemerkt. Kein Wunder: Für die Tiere hat sich nicht viel verändert. Sie bekommen regelmäßig zu essen, und ..... (8.) ist gleich geblieben.

Außerdem nehmen nur Säugetiere oder ..... (9.) die Besucher wahr. Von Fischen, Amphibien oder Reptilien werden die Menschen vor der Scheibe ..... (10.) bemerkt. Affen, Löwen und Co. sind aber seit dem Lockdown sehr aufmerksam geworden, wenn sich Mitarbeiter ihren Gehegen nähern, erzählt Harald Knitter aus der Wilhelma: „Die Raubkatzen verfolgen die selten gewordenen Menschen ..... (11.), und die Affen kommen oft an den Besucherbereich heran.“ Für diese Tiere ist „Menschen beobachten“ normalerweise ..... (12.).



\* Der Zoologische-Botanische Garten in Stuttgart



Da dieses „Hobby“ nun wegfällt, müssen sich ..... **13.** für sie neue Beschäftigungen einfallen lassen. Fluchttiere wie Antilopen hingegen scheinen die Ruhe in der Wilhelma zu genießen. Die kleinen Kudus etwa trauen sich jetzt auch mal in die Nähe der Besucherwege. Doch sobald sich jemand nähert, springen sie wieder davon. „Das ..... **14.** dafür, dass sie das Publikum vermissen“, sagt Harald Knitter.

- |                           |                            |
|---------------------------|----------------------------|
| A die Pfleger             | F hat wenig Angst          |
| B ein netter Zeitvertreib | G ihr Tagesablauf          |
| ☑ eine Ausnahme           | H mit ihren Augen intensiv |
| D ganz anders             | J Papageienvögel           |
| E gar nicht               | K spricht nicht            |

0.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
C								

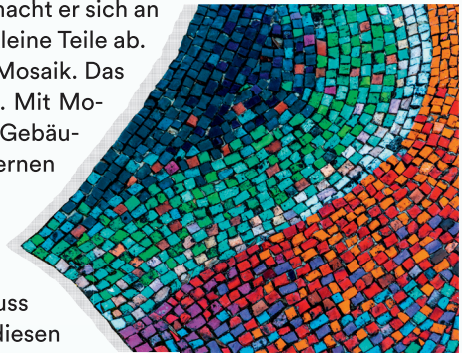
8 pont

**A/3.** Lesen Sie den Text über das Mosaik und beantworten Sie kurz die Fragen. (0.) ist ein Beispiel für Sie.

### Bilder aus bunten Steinen

Maurizio D’Ugo greift als erstes zum Hammer. Dann macht er sich an die Arbeit und schlägt von farbigen Marmorstücken kleine Teile ab. Die sind das wichtigste Material für seine Kunst: ein Mosaik. Das sind Bilder, die aus kleinen Steinchen gelegt werden. Mit Mosaiken werden vor allem Fußböden und Wände von Gebäuden dekoriert – drinnen und draußen. Denn die steinernen Bilder können jedes Wetter aushalten.

Heute legt Maurizio D’Ugo eine Ansicht seiner Heimatstadt Rom in Italien. Ein Foto nutzt er als Vorlage. Darauf sieht man eine Brücke, darunter fließt der Fluss Tiber. „Das Bild habe ich vergrößert, damit es in diesen Rahmen passt“, erklärt Herr D’Ugo. Der Holzrahmen ist mit Mörtel gefüllt. Die Masse ist feucht und fühlt sich an wie Knete. „Ehe ich mit dem Legen anfangе, kopiere ich mir die wichtigsten Linien des Bildes auf den Mörtel“, sagt Herr D’Ugo. Dafür hält er das Foto gegen ein Fenster, so scheint die Abbildung durch. Mit einem speziellen Stift zeichnet er auf der Rückseite die Umrissе von Brücke und Fluss nach. Diese Linien lassen sich nun auf den Mörtel stempeln.



Mit den Fingern oder einer Pinzette nimmt Herr D’Ugo nun Stein für Stein auf und drückt sie in den Mörtel. „Bei dieser Arbeit geht es nicht darum, das Foto einfach nachzulegen“, erklärt Herr D’Ugo. „Ich drücke meine persönliche Sicht aus.“ Das geschieht, indem er für die einzelnen Flächen verschieden große und farbige Steinchen auswählt.



In den grauen Fluss kommen rote Mosaik-Teile. Maurizio D'Ugo erklärt: „Auf diese Weise kann ich dem Wasser eine Besonderheit geben.“ Dieser Farbeffekt ergibt sich erst, wenn man das Mosaik mit etwas Abstand betrachtet. Das Wasser scheint nun zu schillern. „Aus der Distanz verbinden sich die Steinchen zu einer Fläche, und die Farben mischen sich im Auge des Betrachters.“

Tausende Steinchen benötigt Herr D'Ugo für das Bild von der Brücke. Etwa zehn Tage dauert die Arbeit daran. Damit der Mörtel dabei nicht trocknet, sprüht er das Bild immer wieder mit Wasser ein. Ist er mit dem Legen fertig, fixiert er das Bild mit einem Kleber aus Mehl. Oben drauf kommt ein Stück Tuch. Das hält das Bild zusammen, während der angetrocknete Mörtel von der Rückseite abgeklopft wird.

Nun kann man das Bild mit frischem Mörtel oder Fliesenkleber an einer Wand anbringen. Das Tuch auf der Vorderseite des Mosaiks wird mit Wasser entfernt und der überschüssige Mehlkleber wegpoliert. Fertig ist das Mosaik!

Was ist Maurizio D'Ugo von Beruf?

0. *Mosaikkünstler*

Was ist der Vorteil der Mosaikbilder außerhalb eines Gebäudes?

15. ....

Was ist das Thema des aktuellen Kunstwerkes von Maurizio D'Ugo?

16. ....

Was muss Maurizio D'Ugo vor dem Mosaiklegen mit dem Foto machen?

17. ....

Welches Werkzeug benutzt der Künstler beim Mosaiklegen?

18. ....

Warum kommen rote Steine in den grauen Fluss?

19. ....

Wie lange dauert es, bis das Mosaikbild fertig ist?

20. ....

Womit wird das Bild fixiert?

21. ....

Wohin kann das Bild zum Schluss kommen?

22. ....

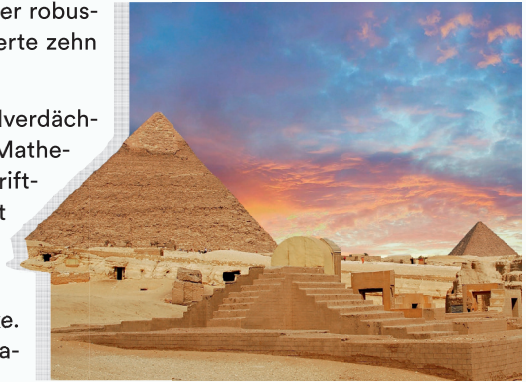
8 pont



**A/4.** Das sind die gemischten Teile eines Textes. Rekonstruieren Sie den Originaltext und schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben (A–I) in die Rubrik. (0.) ist ein Beispiel für Sie.

### Die Cheops-Pyramide

- A** Allein die Arbeit am Fundament, das auf einer robusten Muschelkalkplatte errichtet wurde, dauerte zehn Jahre und beschäftigte 4.000 Menschen.
- B** Der ehrgeizige Pharao wollte doch ein rekordverdächtiges Bauwerk errichten. Nur die besten Mathematiker, Baumeister, Astronomen und Schriftgelehrten gingen für das gigantische Projekt ans Werk.
- C** Die Cheops-Pyramide gehört nicht umsonst zu den sieben Weltwundern der Antike. Mit 138 Metern Höhe ist sie die höchste Pyramide von Gizeh.
- D** Ein Feuer hatte große Teile von Kairo niedergebrannt. Deshalb rissen die Menschen dort die Kalksteinplatten von der Pyramide ab um damit neue Häuser zu bauen. Übrig blieb nur der stufenförmige Kern der Cheops-Pyramide.
- E** In die Ewigkeit geht die Cheops-Pyramide dennoch ein. Als eines der sieben Weltwunder der Antike.
- F** König Cheops regierte etwa von 2620 bis 2580 vor Christus. Zu diesem Zeitpunkt gab es bereits Stufenpyramiden von vorherigen ägyptischen Königen.
- G** Nach 20 Jahren Bauzeit konnte sich das Ergebnis mehr als sehen lassen. Weiß und mit glänzend polierten Kalksteinwänden ragte das Meisterwerk aus der Wüste hervor. Leider wurde das Bauwerk im 12. Jahrhundert von den Ägyptern zerstört.
- H** So hätten auf ihrer Grundfläche der Petersdom von Rom, die Paulskirche in Frankfurt, die Westminster Abbey in London sowie die Dome von Mailand und Florenz Platz. Das ist so viel wie neun Fußballfelder zusammen!
- I** Zunächst musste ein geeigneter Bauplatz gefunden werden. Denn immerhin wog die Pyramide am Ende über sechs Millionen Tonnen!



0.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
C								

8 pont



**abc** Nyelvhelyesség

**B/1.** Was passt in den Text? Schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben in die Rubrik. Achtung! Es gibt 3 Buchstaben zu viel. (0.) ist ein Beispiel für Sie.

**Blau machen**

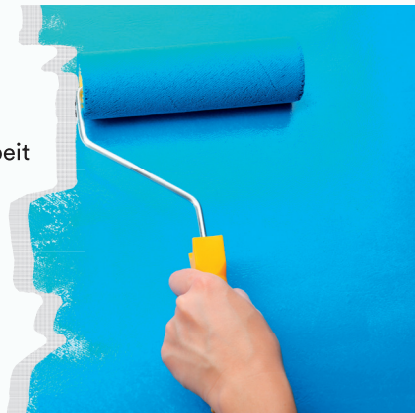
„Heute habe ich so gar ..... **0.** Lust, in die Schule zu gehen. Ich glaube, ich mache heute einfach mal blau“, denkt sich die freche Melanie und dreht sich noch einmal im Bett um.

„Blau machen“, das bedeutet Schule ..... **1.** Arbeit schwänzen – so viel ist klar. Aber warum heißt ..... **2.** gerade „blau“ machen und nicht „gelb“ oder „rosa“ machen?

Die Redewendung „blau machen“ kommt ursprünglich vom „Blauen Montag“. Der blaue Montag war nämlich ein freier Tag, ganz ..... **3.** Arbeit. Das ist allerdings schon lange her und war damals bei Färbern gebräuchlich. Die legten nämlich die Stoffe, ..... **4.** sie färben wollten, am Sonntag in ein Färbebad, in dem die Farbe in das Gewebe einwirken sollte.

Montags wurde die gefärbte Wolle dann ..... **5.** dem Bad genommen und an der Luft getrocknet. Die besondere Farbe, die damals verwendet ..... **6.**, zeigte eine chemische Reaktion mit der Luft – und wurde blau.

Während die Wolle an der Luft trocknete und blau wurde, hatten die Färbergesellen nichts ..... **7.** tun – schließlich mussten sie warten, bis die Wolle fertig war. Also ..... **8.** sie ganz in Ruhe „blau machen“ – und zwar die Wolle.



A ABER  
B AUS  
C DIE

D DIESER  
E DURCH  
F ES

Ø KEINE  
H KONNTEN  
I ODER

K OHNE  
L WURDE  
M ZU

0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
G								

8 pont

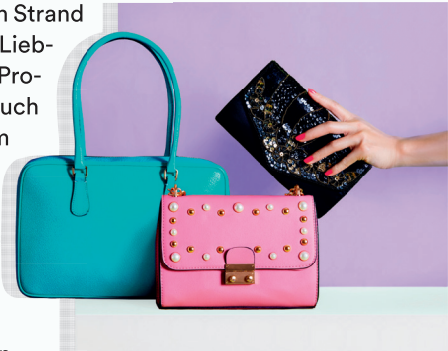


**B/2.** Was passt in den Text? Ergänzen Sie den Text mit den passenden Formen der Wörter. (0.) ist ein Beispiel für Sie.

der / die / das – ein / eine

### Markenware: Achtung, gefälscht!

Hast du im Urlaub in Italien schon einmal Verkäufern am Strand tolle Markenschuhe oder *ein* (0.) T-Shirt von deinem Lieblingsdesigner abgekauft? Möglicherweise war das Produkt zwar günstig, aber in ..... (9.) meisten Fällen auch nicht echt. Es sind nämlich viele „Markenprodukte“ im Umlauf, die gefälscht sind. Was das bedeutet. Beliebte Marken werden von Firmen nachgemacht und mit ..... (10.) Markenzeichen versehen. Diese Produkte sehen ..... (11.) echten Markenprodukten oft zum Verwechseln ähnlich. Auf ..... (12.) schnellen Blick erkennt man meist gar keinen Unterschied. Doch Vorsicht: Solche Produkte zu kaufen, ist verboten.



Viele Kinder und Jugendliche verspüren den Zwang, Marken zu tragen. Sie wollen zu ..... (13.) Gruppe dazugehören und cool sein. Oft entsteht ..... (14.) großer Druck. Doch echte Markenprodukte sind mitunter sehr teuer. In ..... (15.) Umfrage unter jungen Menschen hat mehr als jeder Dritte und beziehungsweise jede Dritte zugegeben, dass er oder sie im vergangenen Jahr mindestens ..... (16.) gefälschtes Produkt gekauft hat. Insgesamt wurden 22.000 junge Menschen zwischen 15 und 24 Jahren befragt. Besonders beliebt dabei sind Gewand, Taschen, Schuhe, aber auch elektronische Geräte, Parfüms oder andere Kosmetikartikel. Viele Befragte sagten auch, dass sie ..... (17.) gefälschten Waren unabsichtlich gekauft haben.

9 pont

**B/3.** Was passt in den Text? Schreiben Sie das richtige Wort in den Text. Achtung! Es gibt ein Wort zu viel. (0.) ist ein Beispiel für Sie.

auf, bei, für, im, nach, seit, ~~unter~~, von, zum

### Hitzewelle in Europa

Freitag, 17. Juni 2022: Südeuropa leidet *unter* (0.) einer extremen Hitzewelle. Am Wochenende kommt die Hitze auch ..... (18.) Deutschland.

Seit Beginn der Wetteraufzeichnung war es noch nie so früh ..... (19.) Jahr so heiß in Frankreich. Das Land leidet bereits seit Dienstag





unter der aus Nordafrika kommenden Hitzewelle. Auch ..... **20.** das Nachbarland Spanien kommen die landesweiten, extremen Temperaturen ungewöhnlich früh. Bereits ..... **21.** dem Wochenende wurden dort Spitzenwerte von bis zu 43 Grad Celsius gemessen. Nun wandern die hohen Temperaturen auch Richtung Deutschland. Der Deutsche Wetterdienst (DWD) sagt für das Wochenende Temperaturen von bis zu 38 Grad Celsius ..... **22.** uns voraus.

Die hohen Temperaturen verschlimmern die Trockenheit der Böden. Außerdem steigt das Risiko ..... **23.** Waldbränden. In Spanien sind bereits mehrere Waldbrände ausgebrochen. In Norditalien sind wegen der anhaltenden Dürre 125 Gemeinden aufgefordert, nachts die Trinkwasserversorgung an die Haushalte einzustellen oder zu drosseln. Auch Französinen und Franzosen sind ..... **24.** Wassersparen aufgerufen.

7 pont

### Hallott szöveg értése

utasítás

szöveg



**C/1.** Sie hören einen Text, in dem Esther über ihren Ferienjob erzählt. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann den Text zweimal. Zuerst hören Sie den ganzen Text ohne Pausen, dann in kürzeren Abschnitten. Entscheiden Sie beim Hören, worüber gesprochen wird, und markieren Sie diese Aussage mit X. Wenn über etwas nicht gesprochen wird, lassen Sie das Kästchen leer. Insgesamt können Sie 6-mal ankreuzen. (0.) ist ein Beispiel für Sie.



#### Mein Ferienjob

Esther spricht darüber, ...

- |    |                                     |  |
|----|-------------------------------------|--|
| 0. | <input checked="" type="checkbox"/> | wie alt sie ist.   |
|    | <input type="checkbox"/>            | was sie studiert.  |
|    | <input type="checkbox"/>            | wo sie im Sommer gearbeitet hat.                         |
|    | <input type="checkbox"/>            | seit wann sie ihren Ferienjob hat.                       |
|    | <input type="checkbox"/>            | warum so wenige Frauen bei der Firma arbeiten.           |
|    | <input type="checkbox"/>            | wie lange sie täglich arbeiten muss.                     |
|    | <input type="checkbox"/>            | womit sie und ihre Mitarbeiter zur Arbeit fahren können. |
|    | <input type="checkbox"/>            | wie lange sie täglich hin- und zurückfahren muss.        |



Esther spricht darüber, ...

- was ihre Arbeitsaufgaben sind.
- was sie aufregend bei der Arbeit findet.
- warum sie bei der Firma arbeitet.
- was sie mit ihrem verdienten Geld machen möchte.

6 pont

utasítás

szöveg



**C/2.** Sie hören einen Text über den Begriff Quarantäne. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann den Text zweimal. Zuerst hören Sie den ganzen Text ohne Pausen, dann in kürzeren Abschnitten. Entscheiden Sie, was in den Aussagen falsch ist. Unterstreichen Sie beim Hören diese falschen Informationen in der linken Spalte. Die falschen Informationen können sowohl einzelne Wörter als auch Satzteile sein. Korrigieren Sie diese Informationen und schreiben Sie Ihre Lösung in die rechte Spalte. (01.) und (02.) sind Beispiele für Sie.



Woher kommt der Begriff Quarantäne?

Der Begriff hat seinen Ursprung im <u>15.</u> Jahrhundert.	14.	01.
Die Pest aus dem Mongolenreich erreichte Europa über mehrere Wege.	den Seehandel.	02.
Die Isolierung im Hafen von Venedig dauerte 4 Wochen lang.	.....	7.
Die Dauer der Quarantäne hatte keine praktische Begründung.	.....	8.
Die Isolierung gegen die Verbreitung der Pest war sehr erfolgreich.	.....	9.
Reiche Händler konnten sich alles während der Quarantäne kaufen.	.....	10.
Quarantänemaßnahmen hat man nach der Pestpandemie bis heute selten getroffen.	.....	11.
Heute bezieht sich der Begriff Quarantäne nicht mehr auf Leute, die aus dem Ausland kommen.	.....	12.



Bei der Coronapandemie hat man das ganze Land unter Quarantäne gestellt.

13.

Die Dauer der heutigen Quarantäne hängt von den aktuellen wissenschaftlichen Überlegungen ab.

14.

8 pont

utasítás

szöveg

track 25



track 26



**C/3.** Sie hören einen Text über Parkprobleme in Deutschland. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann den Text zweimal. Zuerst hören Sie den ganzen Text ohne Pausen, dann in kürzeren Abschnitten. Entscheiden Sie beim Hören, welche Aussage (A, B oder C) richtig ist. Kreuzen Sie die richtige Lösung an. (0.) ist ein Beispiel für Sie.

### Parkplätze als Lebensraum nutzen

#### 0. Am Parking Day ...

- A  dürfen Autos auch auf den Plätzen parken, wo es sonst nicht erlaubt ist.
- B  haben die Leute in vielen Städten Bäume auf den Parkplätzen gepflanzt.
- C  wurden Aktionsprogramme auch in den deutschen Städten veranstaltet.

#### 15. Das Problem des Parkens in Deutschland ist groß, ...

- A  denn mehr als 50 Prozent der Autos parken auf freien Flächen.
- B  obwohl die Zahl der Parkplätze in den Städten ständig zunimmt.
- C  und in Zukunft wird es wegen der vielen Autos noch größer sein.

#### 16. Öffentliche Verkehrsmittel ...

- A  nehmen viel Platz weg, denn sie sind viel größer als die Autos.
- B  sind platzsparender, weil es auf den Straßen weniger davon gibt.
- C  fahren viele Leute, so sind die Fahrräder weniger platzsparend.



## 17. Zu viele Autos ...

- A  verursachen immer mehr Staus in den Städten.
- B  fahren stundenlang in der Stadt herum.

## 18. Jan ...

- A  findet die neuen Bänke neben dem Parkplatz gut.
- B  erzählt über die Cafés, wo man Kuchen essen kann.
- C  gefällt, dass alles auf dem Platz so schön grün ist.

## 19. Kinder und Jugendliche in Köln ...

- A  wollten auf einem Parkplatz einen Garten machen.
- B  haben um die Hilfe der Öffentlichkeit gebeten.
- C  haben für den Garten zwei Monate lang gekämpft.

## 20. Eine gute Lösung für das Parkproblem wäre, wenn Menschen ...

- A  nur kostenlos parken können, wo sie wohnen.
- B  außerhalb des Zentrums kostenlos parken können.
- C  mehr Platz für ihre Autos in der Stadt hätten.

6 pont

## Íráskézség

**D/1.** Sie und Ihre Klasse planen eine Klassenfahrt nach Wien und sie möchten gerne das Schloss Schönbrunn besichtigen. Sie haben die Internetseiten des Schlosses durchgelesen und jetzt schreiben Sie Ihre Anfrage ins Online-Formular:

Schreiben Sie in Ihrem Text über folgende Punkte:

### KONTAKT

Schloss Schönbrunn

Name\* \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse\* \_\_\_\_\_

Nachricht\* \_\_\_\_\_

Ja, ich stimme der Verarbeitung meiner im Formular eingegebenen Daten zu.  
Weitere Informationen finden Sie in der [DATENSCHUTZERKLÄRUNG](#).

**ABSENDEN**



- Grund des Schreibens
- Informationen über die geplante Klassenfahrt (Anzahl/Alter der Teilnehmer, Termin)
- Fragen nach Einzelheiten (z. B. Führung in Ungarisch, Veranstaltungen im Garten)

Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Verwenden Sie für die E-Mail 80-100 Wörter.

Sehr geehrte Damen und Herren,

.....

.....

16 pont

**D/2.** Ihr deutscher Freund schreibt ein Referat für die Schule über die Lesegewohnheiten der Jugendlichen. Er fragt danach bei seinen Freunden und bittet auch Sie, seine Frage zu beantworten:

**Liest du gerne Bücher?**

Ich meine nicht nur die Pflichtlektüre in der Schule! So im Allgemeinen, freiwillig, als Hobby.

DAS ERGEBNIS BASIERT AUF 20 ABSTIMMUNGEN



Schreiben Sie ihm eine Antwort. Schreiben Sie in Ihrem Text über die folgenden Punkte:

- Was lesen Sie gern?
- Kaufen Sie oft Bücher? Warum (nicht)?
- Warum lesen Sie die Pflichtlektüre (nicht)?
- Wie oft besuchen Sie eine Bibliothek?

Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Verwenden Sie für Ihren Text 100-120 Wörter.

Meine Lesegewohnheiten

.....

.....

17 pont



## SZÓBELI FELADATRÉSZ

### Társalgás

#### Prüferblatt

Sie lesen dem Kandidaten / der Kandidatin die folgenden Fragen vor. Zu jeder Frage müssen Sie nach der Antwort des Kandidaten / der Kandidatin eine Zusatzfrage stellen. Wenn der Kandidat / die Kandidatin Hilfe braucht, können Sie ihm/ihr höchstens mit zwei Fragen helfen.

Beantworten Sie die folgenden Fragen zum Thema:

#### Meine Schulen

##### 1. Welche Schulen haben sie bisher besucht?

Zusatz-/Hilfsfragen:

- Wo sind Sie zur Grundschule gegangen?
- Wie haben Sie die Mittelschule ausgewählt?
- Was finden Sie in Ihrer Mittelschule gut?

##### 2. Wie sieht ein Tag in Ihrer Schule aus?

Zusatz-/Hilfsfragen:

- Welche Tage finden Sie schwer und warum?
- Welche Unterrichtsfächer mögen Sie und warum?
- Wie verbringen Sie und Ihre Mitschüler die Pausen?

##### 3. Wie viele Schüler und Schülerinnen gehen in Ihre Klasse?

Zusatz-/Hilfsfragen:

- Wie finden Sie Ihre Klassengemeinschaft?
- Wer ist Ihr/e Klassenlehrer/in und was unterrichtet er/sie?
- Welche Erlebnisse hatten Sie mit Ihrer Klasse gemeinsam?



## Szerepjáték

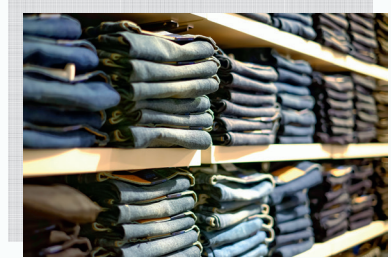
### Prüferblatt

#### Kandidatenblatt

**Sie sind in Deutschland auf Urlaub und wollen sich neue Jeans oder ein trendy T-Shirt kaufen. Sie gehen in einen Jeansladen.**

Sie sprechen mit dem Verkäufer / der Verkäuferin.

- Sagen Sie ihm/ihr, was Sie wollen,
- erkundigen Sie sich nach Marken und Farben,
- fragen Sie nach den Preisen, Sonderangeboten und nach dem Bezahlen.



*Sie haben ca. 3 Minuten Zeit, alles zu klären. Ihr Gesprächspartner ist der Prüfer / die Prüferin. Der Prüfer / die Prüferin fängt an.*

Ein Jugendlicher / eine Jugendliche kommt ins Geschäft. Sie als Verkäufer/in bedienen ihn/sie. Sie müssen mindestens 3 der Zusatzfragen stellen. Sie beginnen das Gespräch.

#### Informationen:

- Geführte Marken: Levis, Tommy, Mustang, Marc'O Polo; außerdem trendige italienische und spanische Modelle
- Jeansmodelle / T-Shirts mit klassischem/weitem/engem Schnitt
- in Braun, Blau, Schwarz, manche Modelle in Rot; T-Shirts mit lustiger Aufschrift
- Größen: alle Jeansgrößen (ab 24 bis 38) und T-Shirts in S – XXL
- Preise: Hosen zwischen 69–99 €; T-Shirts ganz günstig, zwischen 25–45 €
- im Sonderangebot: 30% Rabatt auf alle Marc'O Polo T-Shirts
- Bezahlen: bar oder mit Bankkarte

#### Zusatzfragen:

- Welche Größe haben Sie?
- Welche Marke/Farbe mögen/möchten Sie?
- Hätten Sie die Jeans / das T-Shirt lieber in einer anderen Farbe?
- Möchten Sie die Jeans / das T-Shirt anprobieren?
- Wie steht Ihnen die Hose / das T-Shirt?
- Brauchen Sie vielleicht eine Größe kleiner/größer?
- Wie möchten Sie bezahlen?



## Önálló témakifejtés

### Prüferblatt

#### Kandidatenblatt

Sprechen Sie ausführlich über das folgende Thema:

### Essgewohnheiten



Gehen Sie in Ihrem Vortrag auf die folgenden Punkte ein:

1. Wie oft essen Sie an einem Tag?
2. Was sind Ihre Lieblingspeisen?
3. Wie finden Sie die Ernährung der Jugendlichen?
4. Besuchen Sie gern Fast-Food-Restaurants?

*Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen.  
Für Ihren Vortrag haben Sie ca. 5 Minuten Zeit.*

Wenn der Kandidat Hilfe braucht, können Sie ihm mit den folgenden Fragen helfen:

1. Wo essen Sie und Ihre Familienmitglieder?  
Welche Mahlzeit finden Sie am wichtigsten?  
Was ist anders bei den Mahlzeiten am Wochenende?
2. Was essen Sie am liebsten zum Frühstück / zu Mittag / zu Abend?  
Welche Lebensmittel und welche Speisen mögen Sie nicht besonders?  
Was können Sie selbst kochen oder backen?
3. Was und wie essen die Jugendlichen heute?  
Was essen die Schüler meistens als Pausenbrot?  
Finden Sie, dass sich die Jugendlichen gesund ernähren?
4. Wann gehen Sie in ein Restaurant essen?  
Wo essen Sie gern in der Stadt?  
Wie finden Sie das Essen in den Fast-Food-Restaurants?